

The Vision of Escaflowne - Es geht weiter!

Von nokia3210

Kapitel 22: Schöne Kleider und die Wäsche darunter!

The Vision of Escaflowne - Es geht weiter!

Hallo meine Lieben!!!

Da bin ich wieder und bedanke mich bei euch für eure Kommis!! Obwohl ich fand das die Stelle gar nicht so gemein war!! Ich meine das ich da aufgehört habe....nya da kommen noch gemeinere Stellen wo ich aufhöre!! *muhahahahaha* Äh ja!.*räusper* Nun gut ich würde mich über jedes Kommentar riesig freuen!! Also gebt euch mühe!! Hab ich mir nämlich auch!! *nick*
Eure nokia

Schöne Kleider und die Wäsche darunter!

Van saß inzwischen bei den anderen und informierte die anderen über die nicht privaten Sachen die vorgefallen waren. Plötzlich fegte über sie eine hellblaue Energiewelle hinweg. Alle saßen wie versteinert da. Van war der ersten der Aufsprang. "Hitomi!" Wie von der Tarantel gestochen rannte er los, die anderen hinter ihm her.

Glücklich und erleichtert, das sie es geschafft hatte grinste sie vor sich hin. <Hah! Dir hab ich es gezeigt! Na warte! Ich werd es schaffen!> Ihr Fieber schien gesunken zu sein, da ihr Stirn nicht mehr so doll glühte. "Alles eine Frage des Willens! Ich werde dich stoppen! Pass auf!" So ganz unvorbereitet wollte sie nicht zu Sezna gehen. Sie suchte sich einen neuen Gegenstand aus und fixierte ihn. Das einzige was nicht so wertvoll schien, war das cremfarbene Kleid, was über einem Stuhl hing. Sie schloss die Augen. <DU Gottverdammtes Kleid! Wie ich dich mit deinem engen Korsett Hasse! Stirb!> Eine erneute Energiewelle ging von ihr aus. Die Tür öffnete sich genau in diesem Moment. Geschockt sahen sie zu. Das Kleid wurde zu staub und rieselte zu Boden. Alle Blicke waren darauf gerichtet.

"Hah! Du blödes Ding! Endlich bin ich dich los!" Geschockt sahen sie von dem Kleid zu Hitomi, deren Nachtkleid, jetzt ganz hoch gerutscht war und man ihren Schlüpfer sehen konnte. Sie bemerkte die anderen nicht. Van, Zero, Allen und Dryden drehten sich mit hochrotem Kopf um. Milana starrte von dem Staub zu Hitomi. "Bist du des Wahnsinn? (Ja! Sie ist des VANSINN! Wäre ja auch ein Wunder wenn nicht! ^.^) Das war ein so schönes Kleid!" Hitomi wendete den blick zur Tür. Verlegen betrachtete sie die Meute, von denen nur drei Personen, Merle Milana und Serena, sie anblickten.

"Was....macht ihr hier? Und warum steht ihr mit dem Rücken zu mir?" Milana fing an zu lachen, als sei Van sah. Dieser kratzte sich verlegen und mit hochrotem Gesicht an dem Kopf. "Ja ..äh weißt du...wir haben die Energiewelle gesehen...und wir dachten..das d-du angegriffen wurdest! Ich-wir wir wussten ja nicht, das dass dein Kleid..dich....ähm ja!" Hitomi schmunzelte. Ihr triumphierender Blick war noch nicht gewichen. "Warum steht ihr mit dem Rücken zu mir? Verdammt noch mal ich will das wissen! Wisst ihr wenn ich wollte, könnte ich eure Kleider auch zu staub zerfallen lassen!" Milana, Merle und Serena kugelten sich vor lachen auf dem Bett. Das Bild war einfach zu lustig wie vier Erwachsene Männer da mit hochrotem Kopf da standen und kein Wort herausbrachten. Allen versuchte es noch einmal. "Also weißt...weißt d-du, die-dein..wie soll ich sagen...ähm..hmpf! Van sag du es ihr!" Van versteifte sich, woraufhin die Frauen noch mehr in Gelächter ausbrachen. Hitomi runzelte nur fragend und verwirrt die Stirn. "Mein Gott Van! Jetzt dreh dich um und sag mir was los ist! Das is ja nicht zum aushalten!.....Jetzt mach schon!" Van sträubte sich, drehte sich aber um. Er kniff seine Augen fest zusammen. Er sah echt lustig aus. "Sag mal hast du Blähungen oder so?? Das sieht nämlich schwer danach aus! Du kannst mich ruhig ansehen wenn ich mit dir rede!" Milana fiel vom Bett so sehr lachte sie. Van räusperte sich. Er öffnete erst ein Auge, als er aber Hitomis zornigen Blick begegnete öffnete er auch das zweite Auge. Fragend sah sie ihn nun an. Es gab einen rums und auch Merle lag auf dem Boden. Van ließ sich jetzt nicht mehr irritieren. Noch roter konnte er ja nicht mehr werden. "Also..dein Nachtkleid ..weißt du...es...ist ziemlich..weit hoch gerutscht!" Milana und die anderen beiden sahen gespannt zu Hitomi. Sie waren sich sicher, das gleich etwas passieren würde, worüber sie sich schrot lachen könnten. Hitomi sah an sich runter. Sah dann wieder zu Van. Sie presste ihre Lippen auf einander und unterdrückte etwas. Van sah sie entschuldigend an, blickte aber darauf sofort wieder weg. Hitomi stand auf und strich sich da Kleid glatt damit es wieder alles bedeckte, was es sollte. Dann lachte sie los. Jetzt drehten sich auch die anderen um. "Ihr müsstet euch mal sehen! Alle so rot wie Blut!Ihr seid echt unschlagbar!" Sie wischte sich die Tränen weg, die vom lachen gekommen waren. Die Männer kratzten sich verlegen am Kopf und die anderen lachten noch mehr. Hitomi beruhigte sich wieder. Ernst sah sie Van an. Die anderen verstanden nicht ganz. "Van! Bitte bring mich zu Sezna!" Die anderen starrten sie an, als ob sie gleich zu staub zerfallen würde. Van sah sie böse an. "Wieso? Damit er dich vielleicht noch mal in seine dreckigen Finger bekommt? Niemals!" "Aber Van! Wenn ich nah genug an ihm dran bin, kann ich ihn vielleicht mit der Energiewelle umbringen!" Van war inzwischen vor Wut rot angelaufen. " Und wenn es nicht klappt? Ich will nicht dein Leben aufs Spiel setzten! Du wirst nicht gehen!" Hitomi sah ihn trotzig an. "Du kannst mich nicht aufhalten Van! Ich habe immer noch einen Trumpf im Ärmel! Auch wenn er sehr weh tut!" Sie sprach leise, doch jeder im Raum hörte es. " Nein Hitomi! Ich lasse dich nicht gehen! Du hast keinen Trumpf! Das weiß ich!" Hitomi straffte ihre Schultern. Tränen sammelten sich in ihren Augen. "Doch Van das habe ich! Ich habe gesagt das er weh tut, also gib mir nicht die Schuld daran!" Sie ging auf Van zu. Einen Meter von ihm, kam sie zum stehen. Die blicke der Anwesenden ruhten auf ihr. Hitomi holte tief Luft. Tränen rannen über ihre Wange. Van hätte sie am liebste in den Arm genommen, aber er wollte nicht klein begeben. Sein düsterer Blick fixierte sie. "Ich....ich fordere sie auf, Van Slanar de Fanel König von Fanelia, mich Hitomi (noch mehr Tränen rannen über ihre Wange und ließen sie erbärmlich aussehen) ...Mudo Königin von Zaibach, umgehend in meinem Land abzusetzen! Sonst werde ich, mit meinem Mann ihnen den Krieg erklären!" Die salzige Flüssigkeit floss wie in Bächen hinunter, doch sie sah Van schmerzvoll an. Van

wollte sich gerade umdrehen und verschwinden, als Allen ihn aufhielt. "Van! Sie hat recht! Hitomi ist trotz der ganzen Situation immer noch die Königin von Zaibach! Es wäre Gefangenschaft, sie hier zu behalten! Ich bezweifle zwar, das sie gegen dich Krieg führen würde, aber es ist euere einzige Chance!" Van sah krampfhaft auf den Boden und klammerte sich an seinem Schwert fest. Van drehte sich um und blieb im Türrahmen stehen. Sein Blick war immer noch auf den Boden gerichtet. "Zieh dich an Hitomi! Wir fliegen mit Escaflowne nach Zaibach, um dich von diesem Land zu lösen!" damit verschwand der König.